



BEGRÜSSUNGSANLASS FÜR NEUMITGLIEDER

Für Neumitglieder ist es oft nicht einfach, die Parteistrukturen zu verstehen. Auch die erstmalige Teilnahme an einer SP-Veranstaltung ist – insbesondere, wenn man noch nicht viele Mitglieder kennt – eine grosse Hürde. Deshalb ist ein Begrüssungsanlass speziell für Neumitglieder eine gute Möglichkeit, dem entgegenzuwirken. Im Idealfall führt das zu einem aktiveren Engagement der Neumitglieder und bringt auch etwas frischen Wind für die alten Hasen. Hier ein Vorschlag, wie ein solcher Anlass ablaufen kann.

Ziele

- Die Teilnehmenden wissen, wie die SP aufgebaut ist
- Die Teilnehmenden wissen, wie sie sich aktiv einbringen können
- Die Teilnehmenden lernen andere Neumitglieder und weitere Parteimitglieder (insbesondere auch Mandatsträger*innen) kennen

Organisation

Mindestens einmal pro Jahr sollte ein Begrüssungsanlass für Neumitglieder durchgeführt werden. Je nach Grösse der Sektion kann dieser allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Sektionen oder der Kantonalpartei durchgeführt werden. Wichtig ist, dass neben den Neumitgliedern auch möglichst viele Mitglieder des Vorstandes und Mandatsträger*innen anwesend sind. Der «offizielle» Teil des Anlasses sollte nicht viel länger als eine Stunde dauern, damit genügend Zeit bleibt, sich bei einem informellen Teil (z.B. Apéro) kennenzulernen.

Einladung

Das Datum des Neumitgliederanlasses sollte in der Jahresplanung drin sein. Beim Willkommenstelefonat mit Neumitgliedern kann dann immer gleich darauf aufmerksam gemacht werden. Ein Monat vor dem Anlass wird eine offizielle Einladung mit Bitte um An- oder Abmeldung innerhalb der nächsten Woche versandt. Neumitglieder, von denen keine Rückmeldung erfolgt, werden zusätzlich telefonisch kontaktiert.

Ablauf

1. Begrüssungsworte durch den/die Parteipräsident*in
3. Sehr kurze Vorstellungsrunde des Vorstandes, Mandatsträger*innen etc.
2. Polit-Werkstatt (siehe unten)
4. Ansprache durch «Aushängeschild»
5. Apéro

Polit-Werkstatt

Die Neumitglieder können sich auf mehrere Tische verteilen, die von zwei erfahrenen Mitgliedern betreut werden. An jedem Tisch geht es um einen konkreten Aspekt der politischen Arbeit der SP. Nach einem kurzen Input besteht für die Neumitglieder die Möglichkeit zur Diskussion und um Fragen zu stellen. Nach 15 Minuten geht es weiter an einen nächsten Tisch. Es ist nicht zwingend, dass alle Tische besucht werden. Dieser Teil sollte ungefähr 45 Minuten dauern.

Mögliche Themen für die Tische:

- Aktuelle politische Themen in der Gemeinde
- Aktuelle politische Themen im Kanton
- Aufbau / Strukturen der SP (insb. auf Ebene der Sektion und Kantonalpartei)
- Engagementmöglichkeiten innerhalb der SP